

Pressemitteilung

Mehr Chancengerechtigkeit in Schulen: Bewerbungsfrist für das Horizonte-Stipendienprogramm startet am 2. Juni 2025

Stipendien für Hamburger Lehramtsstudierende mit Migrationsgeschichte

Hamburg, 28. Mai 2025 – Lehramtsstudierende mit Migrationsgeschichte an der Universität Hamburg können sich vom 2. Juni bis 11. Juli 2025 für ein Stipendium im Horizonte-Förderprogramm bewerben. Stipendienbeginn ist der 1. Oktober 2025. Mit Horizonte fördern die Claussen-Simon-Stiftung, die Jürgen Sengpiel Stiftung und die Dürr-Stiftung seit 2016 den kompetenten und wertschöpfenden Umgang mit Diversität und Multikulturalität in Schulen.

Bei Horizonte stehen die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Stipendiat:innen gleichermaßen im Fokus: Sie erhalten ein zweijähriges Stipendium, das neben einer monatlichen finanziellen Unterstützung außerdem Seminare, Workshops und Coachings beinhaltet und praxisrelevantes Wissen für die künftige pädagogische Arbeit vermittelt. Die umfangreichen Fortbildungen und Angebote zum Empowerment bieten einen geschützten Raum zur Reflexion der eigenen Rolle als Lehrkraft mit Migrationsgeschichte. Sie tragen damit dazu bei, dass Bildungsinstitutionen und ihre Akteur:innen eine diversitätssensible und diskriminierungskritische Perspektive für Lehr- und Lernsituationen entwickeln. Eine Tutorin begleitet die Geförderten während der zweijährigen Förderzeit auf ihrem Weg.

Abdulsamed Tüncer ist Stipendat des Horizonte Jahrgangs 2024 und studiert Lehramt Sonderpädagogik mit den Fächern Arbeitslehre und Technik: „Besonders bereichernd ist für mich die Teilnahme an den Veranstaltungen, sie sind inspirierend und unterstützend. Der Austausch innerhalb der Gruppe ist herzlich und ehrlich, und ich konnte nicht nur neue Kontakte knüpfen, sondern auch Freundschaften schließen. Es tut gut, Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der man sich gegenseitig bestärkt, voneinander lernt und sich austauschen kann. Gerade in einem Studium, das manchmal auch herausfordernd und etwas isolierend sein kann, ist das eine große Unterstützung.“

Die Claussen-Simon-Stiftung schreibt das Horizonte-Programm seit 2016 gemeinsam mit der Jürgen Sengpiel Stiftung und der Dürr-Stiftung aus. Weitere Kooperationspartner:innen sind der Arbeitsbereich „DiVER – Diversity in Education Research“ an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg sowie das Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/horizonte

www.juergen-sengpiel-stiftung.de

www.duerr-stiftung.de

www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen/ew1/vergleichende/diver.html

li.hamburg.de/netzwerk

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
www.claussen-simon-stiftung.de

presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
Telefon: 040-380 371 50

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen Wissenschaft & Hochschule, Bildung & Schule sowie Kunst & Kultur bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich Dialog & Perspektive sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung mehr als 50 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein über 40 Millionen Euro seit 2012. Mehr als 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, mehr als 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.